



JAHRES BERICHT 2022





INHALT

// 3	Vorwort
// 4	Unser Leitbild
// 5	So arbeiten wir
// 6	Unsere Medien & Aktionen
// 7	Das Sei So Frei- & Bruder und Schwester in Not-Team
// 8	Sei So Frei Salzburg & Tirol
// 12	Bruder und Schwester in Not Vorarlberg
// 16	Sei So Frei Steiermark
// 20	Sei So Frei Wien

*Sehr geehrte Freunde von Sei So Frei,
liebe Spenderinnen und Unterstützer!*

- - -

2022 konnte die Welt etwas aufatmen. Allerdings kamen teilweise unabsehbare Nachwirkungen der Pandemie und darüber hinaus gänzlich neue Herausforderungen für alle Menschen zum Tragen. Neben den immer gravierender werdenden klimatischen Bedingungen stellen Energieversorgung, die generelle Teuerung und damit einhergehend logistische Hindernisse weiterhin eine große Problemstellung dar. Diese Umstände sind nicht nur in Mitteleuropa unmittelbar zu spüren, sie treffen vor allem die Armutsräume der Erde, wirken sich dort dramatisch aus und hemmen erfreuliche Entwicklungen. In unserer Projektarbeit merkt man das vor allem daran, dass Nahrung, Transport, Rohstoffe und Baumaterialien allerorten empfindlich teurer wurden.

Dennoch ist es eine unbeschreibliche Freude, dass wir 2022 wieder in der Lage waren, in unsere Projektgebiete zu reisen und auch Besuch zu empfangen. Diese Möglichkeit haben wir – und unsere Projektpartner – auch reichlich genutzt. Die enge Verbindung, den Zusammenhalt und die gemeinsamen Ziele zu spüren, gibt auf beiden Seiten viel Kraft. Wie auch die Tatsache, dass die Solidarität unserer Spenderinnen und Unterstützer ungebrochen blieb. Deshalb konnten sich auch im abgelaufenen Jahr viele Projekte trotz schwieriger Konstellationen essenziell entwickeln und gesteckte Ziele umgesetzt werden.

Nicht nur die unmittelbaren Umstände, sondern vor allem die langfristigen Veränderungen werden immer komplexer und bleiben eine Herausforderung. Neben ungerechten Wirtschaftsstrukturen beeinflusst vor allem der rasch fortschreitende Klimawandel unsere Arbeit maßgeblich. Was den Fokus unserer Arbeit nicht verändert, aber die Dringlichkeit. Wasserversorgung, eigenständige Ernährung durch adäquate Landwirtschaft und Bildung waren und bleiben das Zentrum unserer Arbeit. Brunnen, Zisternen und Wasserleitungen in Ostafrika, Brasilien und Peru, biologische Landwirtschaft in afrikanischen Ländern und Schulprojekte in Indien und Afrika haben unsere Arbeit 2022 geprägt.

Ein erfreulicher Teil dieser Arbeit ist die Kommunikation mit Ihnen. Unsere Weltblick-Magazine wurden im letzten Jahr noch ausführlicher und wir konnten eine eigene, zusätzliche, Informationsbroschüre über Wasser veröffentlichen. Es gibt seit 2022 die Möglichkeit, sich über Newsletter über unsere Arbeit zu informieren und auch unsere sozialen Medien berichten aktuell und vielfältig davon.

Für all die wichtigen gegangenen Schritte, die in diesem Jahresbericht zusammengefasst sind, möchten wir uns – besonders im Namen der Menschen in unseren Projektgebieten – bei jeder einzelnen Helferin und bei jedem einzelnen Unterstützer bedanken. Viele Menschen konnten mit Ihrer Hilfe entscheidende Schritte hin zu einem freieren, selbstbestimmteren und gerechteren Leben gehen.

**Herzlichst,
Ihr Sei So Frei Team**



UNSER LEITBILD

Sei So Frei ist die entwicklungspolitische Organisation der Katholischen Männerbewegung. Unser Name ist Programm. Seit über 60 Jahren. Wir wollen gerechte Lebenschancen schaffen, damit Menschen in Entwicklungsländern in Freiheit und Würde leben können. Dabei arbeiten wir als Nichtregierungsorganisation mit Menschen unabhängig von ihrer politischen, religiösen und ethnischen Zugehörigkeit zusammen. Sei So Frei ist 1996 auf Initiative der Katholischen Männerbewegung aus der Aktion „Bruder in Not“ hervorgegangen, die bereits 1958 gegründet wurde.

- Wir fördern Programme und Projekte,**
- ... die materielle und geistige Grundbedürfnisse sicherstellen. Dazu gehört das Recht auf Nahrung, Unterkunft, Gesundheitsversorgung, Bildung und gesellschaftliche Mitbestimmung.
 - ... die arme und benachteiligte Menschen dazu ermutigen, Eigeninitiative zu ergreifen.
 - ... die immer möglichst vielen Menschen helfen. Wir fördern keine Einzelpersonen oder -familien. Unsere Projekte dienen niemals privaten Vorteilen von Einzelnen innerhalb einer Gruppe.
 - ... die Abhängigkeiten abbauen oder vermeiden.
 - ... die von lokalen Organisationen selbstständig weitergeführt werden und sich sukzessive selbst tragen können.
 - ... die die Durchsetzung der Menschenrechte und größere soziale Gerechtigkeit zum Ziel haben.
 - ... die auf harmonisch gewachsenen Strukturen aufbauen und die kulturelle Identität der involvierten Menschen berücksichtigen.
 - ... die in allen Bereichen den jeweils lokal üblichen Dimensionen angepasst sind und niemals Prestigedenken entstammen.
 - ... die sich niemals mit der Produktion von Kriegsgerät befassen.
 - ... die nicht vor der Zusammenarbeit mit Sei So Frei begonnen wurden oder der Finanzierung von Krediten oder Schulden dienen.



SO ARBEITEN WIR

Dass sich die Menschen in unseren Projektgebieten selbst Chancen schaffen können, steht zu jeder Zeit im Mittelpunkt unserer Arbeit. Wir arbeiten in den Ländern des globalen Südens mit regierungsunabhängigen Partnerorganisationen, privaten und öffentlichen Entwicklungseinrichtungen sowie Sozialeinrichtungen der Ortskirchen. Die unmittelbare Nähe zu den Menschen ist für uns entscheidend. Wir kennen all unsere Projektpartnerinnen und Projektpartner persönlich und mit ihnen die Sorgen und Nöte, aber auch die Chancen und Hoffnungen der Menschen vor Ort.

Unsere Arbeit geschieht durch konkrete, lokale und nachhaltige Projekte mit verschiedenen Schwerpunkten. Unser Hauptaugenmerk liegt dabei auf den Bereichen Bildung, Gesundheit, Wasser, Ernährung & Landwirtschaft und Menschenrechte. Neben substanzieller finanzieller Unterstützung gehören vor allem der Aufbau von Projekt- und Organisationsstrukturen und die Hilfe zur Selbstständigkeit zu unseren Aufgabengebieten, wobei alle diese Bereiche eng zusammenhängen. Besonders in Bildungsthemen und im Ernährungs- und Landwirtschaftsbereich ist es uns wichtig, die Nachhaltigkeit und eigene Handlungsfähigkeit sowie das Selbstbewusstsein der Menschen vor Ort zu stärken. Nur so können unsere Projekte nachhaltig erfolgreich bleiben.

Beispiele für unsere Arbeit

Erde schützen, Zukunft säen! Dieser Aufruf prägte einen großen Teil des Jahres 2022 für uns. Landwirtschaft, Klima und Hunger hängen eng zusammen. Maßnahmen und Methoden zu finden, wie wir damit umgehen können, ist eine der wichtigsten Herausforderungen. Für die Welt und für uns. Die ökologischen Landwirtschaftstrainings unserer Partnerorganisation SAT in Tansania, zeigen wie es gehen kann. In den Kursen unseres Projektes werden Kleinbauernfamilien in nachhaltiger, angespaster Landwirtschaft geschult. Diese Familien können sich rasch selbst gut ernähren und ihre Ernten teils weiterverkaufen. Sie leben ein hartes, aber stolzes und selbstbewusstes Leben – unabhängig von Hilfslieferungen. Sie trotzen dem Klimawandel und den widrigen Umständen erfolgreich. Armut, Unterernährung und Krankheiten gehen deutlich zurück. In diesem Projekt, wie in vielen weiteren, treffen Landwirtschaft und Bildung im konstruktivsten Sinne aufeinander.

Bildung war auch 2022 ein ganz bestimmendes Thema in unserer Arbeit. In Südtindien kämpft Sei So Frei gemeinsam mit der Vidiyal Community im Rahmen des Chirumalar Rural School Projektes gegen Kinderarbeit an. Und schafft damit auch soziale Gerechtigkeit. Gerade Mädchen und Kinder der ausgebeuteten Gruppe der als „kastenlos“ bezeichneten Dalits finden in dieser Schule die besten, einzigen Zukunftschancen. In Tansania wiederum werden gefährdete Mädchen an unserer Partnerschule, dem Mother Paula Vocational Training Centre, ausgebildet. Drei Bereiche, Informatik, Textiltechnik und Ernährungskunde, werden angeboten. Die jungen, benachteiligten Frauen sind überwältigt von der Chance, die sie bekommen und verstehen sie bestens zu nützen.

Der größte Fokusbereich in allen Gegenden, in den wir arbeiten, ist Wasser. Auf Basis der jeweiligen Ausgangssituationen versuchen wir in allen Ländern, in denen wir tätig sind, die Wasserversorgung zu verbessern. Nahezu überall ist Wasser der Ausgangspunkt für jegliche weitere Entwicklung. Kinder in ländlichen Gegenden können zur Schule gehen statt stundenlang Wasser holen, die Ernährung, Landwirtschaft und Gesundheit verbessert sich und die Verantwortung und Kooperation der Familien und Gemeinden wird nachhaltig gestärkt. Deshalb bauen wir Brunnen, Zisternen und Wasserleitungen. 2022 zum Beispiel in Peru, Malawi, Brasilien, Äthiopien und Tansania. Mehr zu all diesen Projekten finden Sie auf www.seisofrei.at.

UNSERE MEDIEN & AKTIONEN

Neben der Organisation unserer Projektarbeit, der Verwaltung unserer Kooperationen und dem engen ständigen Austausch mit unseren Projektpartnerinnen, ist die möglichst direkte Kommunikation mit unseren Spendern das Rückgrat unserer Arbeit. Um aktuell und transparent zu informieren, veröffentlichen wir im Jahreskreis regelmäßig verschiedenste Medien und veranstalten vielfältige Aktionen.

Die wichtigsten davon sind:

DIE SEI SO FREI INFORMATIONSBROSCHÜREN

Viermal pro Jahr (2022 zusätzlich einer Spezialausgabe über Wasser) stellen wir jeweils ein wichtiges aktuelles Projekt detaillierter vor. Dabei informieren wir über Hintergründe, Status und Details, stellen unsere Projektpartnerinnen und jene Menschen vor, die im Mittelpunkt stehen. Diese Aussendungen werden an circa 20.000 Menschen versandt und sollen unsere Unterstützerinnen und Spender über unsere Arbeit und Herangehensweisen informieren.

DER SEI SO FREI WELTBlick

Drei- bis viermal jährlich erscheint unser Entwicklungshilfemagazin. Von Blicken hinter die Kulissen geprägt, informiert der Weltblick über Entwicklungen und Neuigkeiten in unseren Projekten, stellt handelnde Personen vor, erzählt über Projektreisen, zeigt Zusammenhänge auf und stößt entwicklungspolitische Fragen an. Das Magazin erscheint mit einer Auflage von rund 15.000 Stück.

Stern der Hoffnung: DIE SEI SO FREI ADVENTSAMMLUNG

Wir freuen uns, dass jedes Jahr im Advent in den Pfarren für unsere Projekte gesammelt wird. Für die Adventsammlung erstellen wir ein umfangreiches Informations- und Bildungsarbeitspaket für Pfarren und Schulen. Dazu gehört auch unser jährlicher Adventskalender, den wir all unseren Unterstützerinnen und Spendern als Dankeschön nach Hause senden und der darüber hinaus in den Pfarren zur freien Entnahme aufliegt.



DIE AKTION FAIRER NIKOLAUS

Nach dem Motto „Süßes schenken und Gutes tun“ produzieren wir in Kooperation mit der EZA Fairer Handel eine spezielle Ausgabe von Schokoladentäfelchen, die als Dankeschön rund um das Fest des Heiligen Nikolaus verschenkt und auch gegen Spenden erworben werden können. Im Rahmen dieser Aktion besuchen wir jedes Jahr nicht nur Schulen, Kindergärten und Privathaushalte, sondern auch Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Kirche und Medien. Wir freuen uns, dass unsere Schokoladen regelmäßig rasch ausverkauft sind.

SEI SO FREI ONLINE

Wir freuen uns, dass wir auch unser Engagement im Onlinebereich stetig ausbauen können. Auf unserer Webseite www.seisofrei.at stellen wir nicht nur unsere Arbeit, Projekte und Aktionen vor – selbstverständlich ist es dort auch möglich, einfach, sicher und nachhaltig für Projekte zu spenden. Darüber bietet der Online-CO2 Rechner die Möglichkeit, bei relevanten Projekten den eigenen ökologischen Fußabdruck auszugleichen.

Über Aktuelles, Begegnungen, Sorgen und Freuden unserer Projektpartner informieren wir auf Facebook www.facebook.com/seisofrei und Instagram instagram.com/seisofrei.at. Dazu gibt es seit 2022 einen regelmäßigen Newsletter, für den sich Interessierte unkompliziert online anmelden können. Er hält alle Empfängerinnen über Reisen, Besuche, Gewinnspiele, Vorträge etc. am Laufenden.

DAS SEI SO FREI TEAM

Wir setzen uns gemeinsam und konsequent für die Armen, Benachteiligten, Schwachen und Unterdrückten in der Welt ein. Im fairen Handel sehen wir eine Möglichkeit, die Handelsbeziehungen gerechter zu gestalten. Deswegen haben wir mit der EZA den fairen Handel in Österreich mitbegründet. Wir streben danach, den Menschen in unseren Projekten nachhaltige Zukunftsperspektiven und Hilfe zur Selbstständigkeit zu ermöglichen. Dabei sind wir der Überzeugung, dass wir die Welt zusammen gerechter machen können. Unser Team besteht aus hauptberuflichen Experten und zahlreichen ehrenamtlich Engagierten, die ihr Know-how, ihre Profession und vor allem ihre Zeit zur Verfügung stellen und gemeinsam die vielfältigen Aufgaben unserer Entwicklungs-Organisation übernehmen.

DAS FORUM SEI SO FREI - BRUDER & SCHWESTER IN NOT

Hier wird die gemeinsame Arbeit entworfen, abgestimmt und umgesetzt.

Als Ansprechpartner stehen folgende Experten gerne zur Verfügung:



Michael Juppe
Sei So Frei Wien

„Nur, wo viele Hände helfen, kann Not gelindert werden. Sei So Frei ist ein Finger an einer dieser Hände. Unerlässlich, wenn die ganze Hand gute Arbeit leisten soll.“



Thomas Klamminger, MA MA
Sei So Frei Steiermark

„Gerechtigkeit - Nachhaltigkeit - Freiheit. Für diese Grundsätze arbeiten wir zuverlässig und mit viel Erfahrung und Tatkraft. In der Umsetzung fokussieren wir uns auf Bildung, Gesundheit und Wasser, weil ohne diese Voraussetzungen keine Entwicklung möglich ist.“



Mag.ª Susanne Schaudy
Bruder & Schwester in Not, Vorarlberg

„Ungerechtigkeiten tun weh. Menschen, die keine Schuld an ihrem Schicksal tragen, müssen den Egoismus der Weltwirtschaft ausbaden. Zusehen - keine Option! Menschlich sein und handeln - ein Muss!“



Mag. Wolfgang Heindl
Sei So Frei Salzburg-Tirol

„Eine gerechte Welt ist möglich. Davon bin ich überzeugt! Bei Sei So Frei setzen wir uns dafür ein. Gemeinsam tragen wir durch unsere Entwicklungsarbeit zu Befreiung aus Armut, Not und Unterdrückung bei.“

SEI SO FREI SALZBURG & TIROL



Kontrolle

Die ordnungsgemäße Abwicklung und die Finanzgebarung von SEI SO FREI wird jährlich mehrfach geprüft: Erstens durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer, zweitens durch interne Rechnungsprüfer, drittens durch die Revision der Finanzkammer der Erzdiözese Salzburg und viertens kann auch das Finanzamt 1/23 Wien eine Prüfung vor Ort vornehmen. SEI SO FREI erfüllt die Voraussetzungen für die Erlangung des österreichischen Spendegütesiegels und ist berechtigt dieses zu führen (Registrierungsnummer: 05172) Spenden an SEI SO FREI sind von der Steuer absetzbar. Im Namen des Finanzministeriums hat das Finanzamt 1/23 Wien SEI SO FREI den Spendenbegünstigungsbescheid ausgestellt (Registrierungsnummer SO1322).

Verantwortliche

Rechtsträger ist der Verein SEI SO FREI, die entwicklungspolitische Aktion der Katholischen Männerbewegung Salzburg (ZVR Zahl: 746975308).

Mitglieder des Vorstands

Helmut Dachs (Vorsitzender), Mag. Herbert Wallmansberger (1. Stv. Vorsitzender), Andreas Oshowski (2. Stv. Vorsitzender), Mag. Wolfgang K. Heindl (Kassier & Schriftführer), Pfarrer Andreas M. Jakober (geistlicher Assistent), DI Marcus Brandstätter, Mag. Reinhard Lengauer, Dr. Stefan Mayer, Richard Mehr, Dr. Siegfried Pranger, DI Marco Rosenberger, Mag. Klaus Salzmann, DI Wolfgang Weiser

Über die Mittelvergabe nach den Projektkriterien entscheidet die Arbeitsgruppe Entwicklungspolitik (Projektkomitee). Mitglieder sind: Generalvikar Roland Rasser, Pfr. Andreas M. Jakober, P. Manfred Oßner MSC, P. Markus Rinderer OFM, Dipl. theol. Markus Roßkopf, Helmut Dachs, Mag. Wolfgang K. Heindl.

Verantwortlich für Datenschutz

Helmut Dachs

Verantwortlich für Spendenwerbung & Spendenverwendung

Helmut Dachs

Kontakt

Mag. Wolfgang K. Heindl,
Helmut Dachs
SEI SO FREI
Kapitelplatz 6
5020 Salzburg
Tel +43 662 8047-7550
seisofrei@eds.at
www.seisofrei.at

Spendenkonten

–
IBAN: AT51 2011 1842 3156 7400
BIC: GIBAATWWXXX
–
IBAN: AT29 2040 4000 0002 9702
BIC: SBGSAT2S
–
IBAN: AT10 3500 0000 0001 4100
BIC: RVSAAT2S



SEI SO FREI SALZBURG & TIROL

- - -

FINANZBERICHT 2022

Mittelherkunft/Einnahmen	Betrag	In %
1. Spenden	753.085,77	57,30 %
a) ungewidmete Spenden	501.202,40	38,14 %
b) gewidmete Spenden	251.883,37	19,17 %
2. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand / Kofinanzierungsmittel	451.016,30	34,32 %
a) öffentliche Mittel	51.175,00	3,89 %
b) Kofinanzierungsmittel	399.841,30	30,43 %
3. Sonstige Einnahmen	5.689,29	0,43 %
a) Erträge aus Vermögensverwaltung	1.830,29	0,14 %
b) sonstige andere Einnahmen	409,00	0,03 %
c) Erträge/Mitfinanzierung von anderen kirchlichen Organisationen	3.450,00	0,26 %
4. Auflösung von Rücklagen für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden und Subventionen	40.972,99	3,12 %
5. Auflösung von allgemeinen Rücklagen	63.414,92	4,83 %
Mittelherkunft gesamt	1.314.179,27	100,00 %

Mittelverwendung/Ausgaben	Direkt- zahlungen	Zahlungen über andere kirchliche Organisationen	Gesamt	In %
1. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke			1.082.717,54	82,39 %
a) Projektmittel gesamt	424.110,26	480.594,54	904.704,80	68,84 %
a1) Projektmittel – Entwicklungsarbeit	391.078,30	129.518,24	520.596,54	
a2) Projektmittel – Humanitäre Hilfe	26.781,96		26.781,96	
a3) Projektmittel – Bildungsprojekte in Österreich	6.250,00		6.250,00	
a4) Kofinanzierungsmittel		351.076,30	351.076,30	
b) Projektvorbereitung			97.229,03	7,40 %
c) Bildungs- und Informationsarbeit			80.783,71	6,15 %
2. Spendenwerbung			99.596,95	7,58 %
3. Verwaltungsaufwand			9.251,61	0,70 %
4. Zuführung zu Rücklagen für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden und Subventionen			122.613,17	9,33 %
Mittelverwendung gesamt			1.314.179,27	100,00 %

SEI SO FREI SALZBURG & TIROL

PROJEKTMITTEL 2022

Land	Kategorie Sektor	Projektbeschreibung	Projekt- Partner	Eigen- mittel	Zahlung über an- dere kirch- liche Org.	Kofinan- zierung Staat	Öffentl. Mittel: Land, Bund	Projekt- mittel gesamt
Äthiopien	E 7	integrierte Gemeindeentwicklung in Borana	SCORE	10.322,13	Horizont 3000			10.322,13
Äthiopien	H	Nothilfe: Nahrungsmittel für die von Dürre betroffenen Frauen & Kinder in Borana	SCORE				26.781,96	26.781,96
Dem. Rep. Kongo	E 1	Stromaggregat für Ausbildungshaus in Kinhsasa	Herz Jesu Missionare	11.000,00	Herz Jesu Missionare			11.000,00
Dem. Rep. Kongo	E 2	Untersützung der Entwicklungsarbeit der Pfarre Mondombe: Krankenstation & Schulbildung	Pfarre Mondombe, P. Peter Laschan MSC	12.210,00	Herz Jesu Missionare			12.210,00
Dem. Rep. Kongo	E 1	Renovierung und Einrichtung von 2 Volksschulen in Mondombe	Pfarre Mondombe, P. Peter Laschan MSC	7.250,00	Herz Jesu Missionare			7.250,00
Kenia	E 7	Anpassung an den Klimawandel von Kleinbauern in Westkenia	DESECE	5.135,89	Horizont 3000		116.631,54	121.767,43
Kenia	E 2	Organisationsberatung für Loita Community Health & Education Centre Entasekera	Health & Education Centre Entasekera	3.297,90				3.297,90
Mosambik	E 7	Abfallverarbeitung & Förderung des Unternehmertums für benachteiligte Familien in ländlichen Gebieten	Amor		Horizont 3000	50.910,80		50.910,80
Tansania	E 7	ländliches Bildungs- & Entwicklungsprogramm (Tierhaltung, Wasser, Schulküchen)	FIDE	35.364,36				35.364,36
Togo	E 4	Brunnen in Agou	P. Alphonse Fahin SVD	14.400,00				14.400,00
Bolivien	E 6	Finanzierung einer Sozialarbeiterin und einer Psychologin sowie Schulgeld für Kinderheim in Santa Cruz	Fundación Casa Maria Jacinta	20.603,63				20.603,63
Brasilien	E 5	Verteidigung indigener Rechte	Rat der brasilianischen Bischofskonferenz für die Indigenen Völker (Cimi)	34.920,11	Horizont 3000	123.895,29		158.815,40

>>

<<

Land	Kategorie Sektor	Projektbeschreibung	Projekt- Partner	Eigen- mittel	Zahlung über an- dere kirch- liche Org.	Kofinan- zierung Staat	Öffentl. Mittel: Land, Bund	Projekt- mittel gesamt
Brasilien	E 2	Nothilfe für Überschwemmungsoffer: Hygiene-Sets	Teatro Popular de Ilheus	3.010,00				3.010,00
Brasilien	E 2	Unterstützung f. das Haus für Mutter und Kind, Haus Refugio und Lebensmittel für Pandemie-Opfer	Diözese Xingu, Bischof em. Erwin Krätler	18.753,00				18.753,00
Kolumbien	E 6	ganzheitliche Kinder- & Jugendarbeit in Pasacaballos	Fundación Madre Herlinda Moises	72.402,22				72.402,22
Kolumbien	E 5	Jugendrechte: Förderung der Beteiligung von Jugendlichen	Fundación Madre Herlinda Moises	25.062,25				25.062,25
Kolumbien	E 1	Bau eines Ausbildungszentrums für Kinder und Jugendliche in Pasacaballos	Fundación Madre Herlinda Moises	15.860,37			20.000,00	35.860,37
Kolumbien	E 1	Bildungsqualität für ländliche Volksschulen	CEDAL	14.307,06				14.307,06
Kolumbien	E 6	Sozial- & Friedensarbeit sowie Armutsbekämpfung	CEDAL	10.043,08				10.043,08
Peru	E 7	Agroökologie, Kunsthandwerk & ländlicher Tourismus in Otuzco	Minka	16.207,00		69.263,35		85.470,35
Österreich	E 10	Förderung des Personalentsende- programms & Mitgliedsbeitrag	Horizont3000	53.516,00		107.007,48		160.523,48
Österreich	B	Unterstützung des Stipendienprogramms	AAI Salzburg	6.000,00				6.000,00
Österreich	B	Afrika-Filmtage 2022	AAI Salzburg	300,00				300,00
Österreich	B	Unterstützungsbeitrag für Zeitschrift Welt.Kirche	DKWE Salzburg	250,00				250,00
Österreich	B	Bildungsprogramm 2022	Sei So Frei	76.283,71			4.500,00	80.783,71

Kategorie

E: Entwicklungsarbeit, Auslandsarbeit
B: Bildungsprojekte in Österreich, Inlandsarbeit
H: Humanitäre Hilfe

Sektor-Codierung

1: Bildung
2: Gesundheit
3: Reproduktive Gesundheit, Bevölkerungspolitik, HIV-Aids
4: Wasser
5: Zivilgesellschaft, Menschenrechte
6: Soziales
7: Land- und Forstwirtschaft
8: Gewerbe, Handel, Handwerk
9: ländliche und urbane Entwicklung, Infrastruktur
10: Themen übergreifende Projekte

Abkürzungen

AAI: Afro Asiatisches Institut
DKWE: Diözesankommission für Welt-
kirche & Entwicklungszusammenarbeit

BRUDER & SCHWESTER IN NOT VORARLBERG



Kontrolle

Die ordnungsgemäße Abwicklung und die Finanzgebarung von „Bruder und Schwester in Not“ Stiftung der Diözese Feldkirch, wird durch eine unabhängige Wirtschaftsprüfung, das Finanzamt Feldkirch, durch interne Rechnungsprüfung und die Revision der Finanzkammer der Diözese Feldkirch geprüft. „Bruder und Schwester in Not“, Stiftung der Diözese Feldkirch, erfüllt die Voraussetzungen für die Erlangung der österreichischen Spendengütesiegels und ist berechtigt, dieses zu führen. (Registrierungsnummer: 05505). Spenden an „Bruder und Schwester in Not“, Stiftung der Diözese Feldkirch, sind von der Steuer absetzbar. Im Namen des Finanzministeriums hat das Finanzamt Feldkirch „Bruder und Schwester in Not“ den Spendenbegünstigungsbescheid ausgestellt (Registrierungsnummer: SO1434).

Verantwortliche

Geschäftsführung:
Mag. Susanne Schaudy, Bahnhofstraße 13, 6800 Feldkirch.
Kuratorium: MMag. Dietmar Steinmair, Herbert Nussbaumer, Martin Strele, Markus Hämmerle und Dr. Mag. phil Daniel Furxer.

Über die Mittelvergabe nach den Projektkriterien entscheidet das Kuratorium.

**Verantwortlich für
Öffentlichkeitsarbeit,
Spendenwerbung und
Spendenverwendung**
Mag. Susanne Schaudy
**Datenschutzbeauftragter der
Diözese Feldkirch**
Dr. Gerhard Walser,
Ordinariats Kanzler der Diözese
Feldkirch

Kontakt

Mag. Susanne Schaudy &
Jeannette Bösch
„Bruder und Schwester in Not“
Stiftung der Diözese Feldkirch
Bahnhofstraße 13, 6800 Feldkirch
Tel +43 5522 3485-154
Fax +43 5522 3485-5
bsin@kath-kirche-vorarlberg.at
www.bruderundschwesterinnot.at
www.seisofrei.at

Spendenkonto

Sparkasse der Stadt Feldkirch
IBAN: AT23 2060 4000 0003 5600
BIC: SPFKAT2BXXX



BRUDER & SCHWESTER IN NOT VORARLBERG

FINANZBERICHT 2022

Mittelherkunft/Einnahmen	Betrag	In %
1. Spenden	645.717,22	91,55 %
a) ungewidmete Spenden	447.775,45	63,49 %
b) gewidmete Spenden	197.941,77	28,07 %
2. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand / Kofinanzierungsmittel	59.574,49	8,45 %
3. Sonstige Einnahmen	3,18	0,00 %
a) Erträge aus Vermögensverwaltung	3,18	0,00 %
Mittelherkunft gesamt	705.294,89	100,00 %

Mittelverwendung/Ausgaben	Direkt- zahlungen	Zahlungen über andere kirchliche Organisationen	Gesamt	In %
1. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke			475.638,74	67,44 %
a) Projektmittel gesamt	316.970,35	91.284,49	408.254,84	57,88 %
a1) Projektmittel – Entwicklungsarbeit	316.970,35		316.970,35	
a2) Projektmittel – Bildungsprojekte in Österreich		31.710,00	31.710,00	
a3) Kofinanzierungsmittel		59.574,49	59.574,49	
b) Projektvorbereitung			27.894,70	3,96 %
c) Bildungs- und Informationsarbeit			39.489,20	5,60 %
2. Spendenwerbung			110.410,02	15,65 %
3. Verwaltungsaufwand			41.736,12	5,92 %
4. Zuführung zu Rücklagen für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden und Subventionen			77.510,01	10,99 %
Mittelverwendung gesamt			705.294,89	100,00 %

BRUDER & SCHWESTER IN NOT VORARLBERG

PROJEKTMITTEL 2022

Land	Kategorie Sektor	Projektbeschreibung	Projekt- Partner	Eigen- mittel	Zahlung über an- dere kirch- liche Org.	Kofinan- zierung Staat	Öffentl. Mittel: Land	Projekt- mittel gesamt
Malawi	E 2	Medikamente und Nahrungsmittel für Alinafe Community Hospital	Teresian Sisters in Lilongwe	3.000,00				3.000,00
Malawi	E 1	Ausbau für Bildungsarbeit Primary School in Katete	Rosary Sisters in Mzuzu	18.790,28				18.790,28
Malawi	E 2	Nahrungsmittel und Covid-Schutzmittel für ältere Schwestern im Mutterhaus in Lilongwe	Teresian Sisters in Lilongwe	22.900,84				22.900,84
Malawi	E 2	Krankenwagen für Malambo – Kofinanzierung MIVA	Teresian Sisters in Lilongwe	16.800,00	MIVA-Austria			16.800,00
Malawi	E 1	Berufsausbildung für junge Frauen in Malawi	Rosary Sisters in Mzuzu	15.168,82				15.168,82
Malawi	E 1	Berufsausbildung für junge Frauen im Homecraft-Center in Rumphi	Rosary Sisters in Mzuzu	3.414,00				3.414,00
Malawi	E 1	Beihilfe und Schulausbildung für Waisenkinder in Malambo und Mangochi	Teresian Sisters in Lilongwe	4.000,00				4.000,00
Malawi	E 1	Berufsausbildung für Schwestern im Teresian Orden in Lilongwe	Teresian Sisters in Lilongwe	9.762,00				9.762,00
Malawi	E 2	Medikamente für das Gesundheitszentrum in Malambo	Teresian Sisters in Lilongwe	3.000,00				3.000,00
Malawi	E 1	Ausbau Homecraft-Center Rosary Sisters für Studentinnen	Rosary Sisters in Mzuzu	3.484,00				3.484,00
Malawi	E 7	Setzlinge für Schulkinder in Malambo	Teresian Sisters in Lilongwe	1.000,00				1.000,00
Malawi	E 7	Dorfprogramm für organischen Dünger für Malambo	Teresian Sisters in Lilongwe	10.548,25				10.548,25

>>

<<

Land	Kategorie Sektor	Projektbeschreibung	Projekt- Partner	Eigen- mittel	Zahlung über an- dere kirch- liche Org.	Kofinan- zierung Staat	Öffentl. Mittel: Land	Projekt- mittel gesamt
Kenia	E 1	Beihilfe und Schulausbildung für bedürftige Kinder vom Waisenheim "Star of Hope" in Juja	Precious Blood Sisters in Kenia	654,00				654,00
Tansania	E 1	Berufsausbildung für Mädchen in Kibungu Chini	Precious Blood Sisters in Kenia	5.500,00				5.500,00
Kenia	E 1	Rehabilitation und Wiedereingliederung von Straßenkindern vom Mukuru Slum in Nairobi	Sr. Mary Killeen, Sisters of Mercy	20.779,38				20.779,38
Malawi	E 1	Ausbildungsprogramm Sr. Colleta in Malambo	Teresian Sisters in Lilongwe	3.200,00				3.200,00
International/ Brasilien	E 5	Personalentsendeprogramm Beitrag Brasilien/Bahia Thomas Bauer	Horizont 3000	31.710,00	Horizont 3000	59.574,49		91.284,49
Nigeria	E 1	Lehrlingsausbildung in Nigeria	Fidesco Hohenems	9.319,60				9.319,60
Philippinen	E 9	Gemeindeentwicklung Kimlawis	Dr. Erika Anzenbacher, Fr. Santos Villahermosa	44.856,88				44.856,88
Mongolei	E 1	Kindergarten "Blume" in Darkhan	Arthur Natter, Michelle Binderiya	23.717,70				23.717,70
Kenia	E 6	Waisenhaus "Star of Hope" in Juja – Weiterleitung	Precious Blood Sisters in Kenia	11.354,72				11.354,72
Nigeria	E 6	Anna's Waisenhaus	Anna's Waisen- heim African Heart, Anna und Michael Onwuka	1.711,20				1.711,20
Indien	E 1	Schulprojekt Bildung statt Armut in Diözese Guntu	Kaplan Marreddy	24.498,68				24.498,68
Bolivien	E 1	Bildungszentrum Granja Hogar	Werk der Frohbotschaft Batschuns	600,00				600,00
Malawi	E 1, 2	Patenschaften für bedürftige Mädchen in Katete, Nkhamenya und Berufsausbildungen	Rosary Sisters in Mzuzu	58.910,00				58.910,00
Österreich	B	Bildungsprogramme Österreich		31.710,00				31.710,00

Sektor-Codierung

Kategorie

E: Entwicklungsarbeit, Auslandsarbeit
B: Bildungsprojekte in Österreich, Inlandsarbeit

1: Bildung
2: Gesundheit
3: Reproduktive Gesundheit, Bevölkerungspolitik, HIV-Aids
4: Wasser
5: Zivilgesellschaft, Menschenrechte

6: Soziales
7: Land- und Forstwirtschaft
8: Gewerbe, Handel, Handwerk
9: ländliche und urbane Entwicklung, Infrastruktur
10: Themen übergreifende Projekte

SEI SO FREI STEIERMARK



Kontrolle

Die Finanzgebarung von SEI SO FREI wird durch interne Rechnungsprüfer und die PKF Corti & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Graz, geprüft. Die Berechtigung zur Führung des Spendengütesiegels wurde zuletzt mit der Registriernummer 05235 genehmigt. Außerdem wurde vom Finanzamt Wien 1/23 die Spendenabsetzbarkeit per 13.10.2010 unter der Registriernummer SO 1600 bewilligt.

Verantwortliche

Rechtsträger ist der Verein SEI SO FREI – die entwicklungspolitische Aktion der Katholischen Männerbewegung Steiermark (ZVR-Zahl 8977 46325).

Mitglieder des Vorstands

Vorsitzender:
Franz Josef Brunnader,
1. Stv.-Vorsitzender:
Gerald Schloffer,
2. Stv.-Vorsitzender:
Josef Perner

Weitere Vereinsmitglieder:

Werner De Cecco, Karl Flasser, Franz Hasenburger, Jürgen Krapscha, Markus Franz Treichler, Windisch Franz, Peter Unterberger

AG EPOL-Arbeitsgruppe für Entwicklungspolitik

Die AG EPOL begleitet die Durchführung der Adventsammlung, die laufenden Marketingmaßnahmen, die erforderlichen Bildungs- und Werbeaktivitäten, bearbeitet und prüft die eingehenden Projektanträge, erstellt eine Prioritätenliste und legt ihre Entscheidungen dem Vorstand zur Beschlussfassung vor. Sie kontrolliert die Durchführung der gefassten Beschlüsse. Mitglieder: Anton Lobinger (Vorsitzender), Josef Perner (Stv.-Vorsitzender), Thomas Klamminger (hauptamtlicher Mitarbeiter), Alexander Auer, Klaus Behmel, Werner De Cecco, Martin Fuchs, Christian Hubmann, Josef Hubmann, Gerald Schloffer, Hans Martin Rastl, Patrick Horvath, Jakob Buchgraber

Verantwortlich für Datenschutz

Frau Mag.^a Marianne Obrietan

Kontakt

Thomas Klamminger MA MA,
Bischofplatz 4, 8010 Graz
Tel +43 316 8041 263
thomas.klamminger@graz-seckau.at
www.seisofrei.at

Spendenkonto

Steiermärkische Bank und
Sparkassen AG
IBAN: AT65 2081 5000 0095 4222
BIC: STSPAT2GXXX



SEI SO FREI STEIERMARK

FINANZBERICHT 2022

Mittelherkunft/Einnahmen	Betrag	In %
1. Spenden	330.936,38	73,95 %
a) ungewidmete Spenden	249.944,18	55,85 %
b) gewidmete Spenden	80.992,20	6,75 %
2. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand / Kofinanzierungsmittel	95.041,38	21,24 %
a) öffentliche Mittel	16.000,00	3,58 %
b) Kofinanzierungsmittel	79.041,38	17,66 %
3. Sonstige Einnahmen	21.562,00	4,82 %
a) Erträge aus Vermögensverwaltung	34,25	0,01 %
b) Erträge/Mitfinanzierung von anderen kirchlichen Organisationen	21.527,75	4,81 %
Mittelherkunft gesamt	447.539,76	100,00 %

Mittelverwendung/Ausgaben	Direkt- zahlungen	Zahlungen über andere kirchliche Organisationen	Gesamt	In %
1. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke			362.828,49	81,07 %
a) Projektmittel gesamt	173.211,98	113.284,38	286.496,36	64,02 %
a1) Projektmittel – Entwicklungsarbeit	173.211,98	34.243,00	207.454,98	
a2) Kofinanzierungsmittel		79.041,38	79.041,38	
b) Projektvorbereitung			6.580,75	1,47 %
c) Bildungs- und Informationsarbeit			69.751,38	15,59 %
2. Spendenwerbung			45.449,18	10,16 %
3. Verwaltungsaufwand			19.111,54	4,27 %
4. Jahresüberschuss			20.150,55	4,50 %
Mittelverwendung gesamt			447.539,76	100,00 %

SEI SO FREI STEIERMARK

PROJEKTMITTEL 2022

Land	Kategorie Sektor	Projektbeschreibung	Projekt- Partner	Eigen- mittel	Zahlung über an- dere kirch- liche Org.	Kofinan- zierung Staat	Öffentl. Mittel: Land	Projekt- mittel gesamt
Österreich	B	Bildungsprogramme Österreich		69.751,38				69.751,38
International	E 10	Personalentsendeprogramm	Horizont 3000	34.243,00	Horizont 3000	79.041,38		113.284,38
Tansania	E 1	Stipendienprogramm Morogoro	Medical Board Morogoro	23.480,00				23.480,00
Tansania	E 1	Kleinprojekte Morogoro	Medical Board Morogoro	6.626,47				6.626,47
Tansania	E 7	Stipendienprogramm Machui College	Sisters of Precious Blood	8.000,00				8.000,00
Tansania	E 4	Plastic Recycling Project	Diözese Rulenge Ngara, Kayanga	9.079,44		15.000,00		24.079,44
Brasilien	E 1	Recht auf Land für Kleinbauern	CPT Paraiba	15.000,00				15.000,00
Brasilien	E 5	Schutz für Indigene	CEDEFES Minas Gerais	20.000,00				20.000,00
Brasilien	E 5	Workshops zu Frauenrechte	Coletivo Mulher Vida	8.000,00				8.000,00
Tansania	E 2	Basisfinanzierung Medical Board	Medical Board Morogoro	22.000,00				22.000,00
Tansania	E 4	Wasserversorgung für Lukobe	Salesianer Ostafrika	8.620,00				8.620,00
Tansania	E 4	Wasserversorgung Kyerunga	Farming Partner- ship Initiatives	16.436,25				16.436,25

>>

<<

Land	Kategorie Sektor	Projektbeschreibung	Projekt- Partner	Eigen- mittel	Zahlung über an- dere kirch- liche Org.	Kofinan- zierung Staat	Öffentl. Mittel: Land	Projekt- mittel gesamt
Tansania	E 1	Schneiderei-Projekt Biharamulo	Diözese Rulenge Ngara	9.969,82				9.969,82
Tansania	E 4	Wasserversorgungsstelle Chiangutwa	Salvatorianer	10.000,00				10.000,00
Tansania	E 6	Waisenhaus Morogoro Grundnahrungs- mittel	Medical Board Morogoro	1.000,00				1.000,00

Kategorie

E: Entwicklungsarbeit, Auslandsarbeit

B: Bildungsprojekte in Österreich, Inlandsarbeit

Sektor-Codierung

1: Bildung

2: Gesundheit

3: Reproduktive Gesundheit, Bevölkerungspolitik, HIV-Aids

4: Wasser

5: Zivilgesellschaft, Menschenrechte

6: Soziales

7: Land- und Forstwirtschaft

8: Gewerbe, Handel, Handwerk

9: ländliche und urbane Entwicklung, Infrastruktur

10: Themen übergreifende Projekte

SEI SO FREI ERZDIÖZESE WIEN



Diözesanleitung, v. l. n. r.: Michael Juppe, Franz Grassl, Hermann Hunger, Pater Walter Ludwig, Johann Schachenhuber, Wilhelm Weiss, Pater Stephan Schnitzer, Peter Stroissnig.

Kontrolle

Die ordnungsgemäße Abwicklung und die Finanzgebarung von SEI SO FREI – Bruder in Not der KMB der Erzdiözese (ED) Wien wird durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer, das Finanzamt 1/23 Wien und durch interne Rechnungsprüfer geprüft.

SEI SO FREI – Bruder in Not Wien erfüllt die Voraussetzungen für die Erlangung des österreichischen Spendengütesiegels und ist berechtigt, dieses zu führen (Registrierungsnummer: 05511). Spenden an SEI SO FREI – Bruder in Not der KMB der Erzdiözese (ED) Wien sind von der Steuer absetzbar. Im Namen des Finanzministeriums hat das Finanzamt 1/23 Wien SEI SO FREI – Bruder in Not Wien den Spendenbegünstigungsbescheid ausgestellt (Registrierungsnummer SO 2201).

Verantwortliche

Rechtsträger ist der Verein SEI SO FREI – Bruder in Not, die entwicklungspolitische Aktion der Katholischen Männerbewegung der Erzdiözese Wien (ZVR Zahl: 017380843).

Mitglieder des Vorstands

Johann Schachenhuber (Vorsitzender), Franz Grassl (Vorsitzender-Stv.), Wilhelm Weiss (Kassier), Michael Juppe (Schriftführer).
Über die Mittelvergabe nach den Projektkriterien entscheidet der Vereinsvorstand – siehe oben.

Verantwortlich für Datenschutz

Franz Grassl

Verantwortlich für Öffentlichkeitsarbeit, Spendenwerbung und Spendenverwendung

Johann Schachenhuber

Kontakt

SEI SO FREI – Bruder in Not
Stephansplatz 6/5
1010 Wien
Tel +43 1 51552 3333
seisofrei@kmbwien.at
www.seisofrei.at
www.kmbwien.at

Spendenkonto

Bankhaus Schelhammer Capital
IBAN: AT93 1919 0000 0025 1900
BIC: BSSWATWW



SEI SO FREI ERZDIÖZESE WIEN

FINANZBERICHT 2022

Mittelherkunft/Einnahmen	Betrag	In %
1. Spenden	295.793,40	82,16 %
a) ungewidmete Spenden	158.783,68	49,50 %
b) gewidmete Spenden	137.009,72	38,06 %
2. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand / Kofinanzierungsmittel	64.227,10	17,84 %
Mittelherkunft gesamt	360.020,50	100,00 %

Mittelverwendung/Ausgaben	Direkt- zahlungen	Zahlungen über andere kirchliche Organisationen	Gesamt	In %
1. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke			282.659,00	78,51 %
a) Projektmittel gesamt	110.796,27	141.185,90	251.982,17	69,99 %
a1) Projektmittel – Entwicklungsarbeit	110.796,27	76.958,80	187.755,07	
a2) Kofinanzierungsmittel		64.227,10	64.227,10	
b) Projektvorbereitung			4.826,05	1,34 %
c) Bildungs- und Informationsarbeit			25.850,78	7,18 %
2. Spendenwerbung			21.958,07	6,10 %
3. Verwaltungsaufwand			23.302,50	6,47 %
4. Zuführung zu allgemeinen Rücklagen			32.100,93	8,92 %
Mittelverwendung gesamt			360.020,50	100,00 %

SEI SO FREI ERZDIÖZESE WIEN

PROJEKTMITTEL 2022

Land	Kategorie Sektor	Projektbeschreibung	Projekt-Partner	Eigenmittel	Zahlung über andere kirchliche Org.	Kofinanzierung Staat	Öffentl. Mittel: Land	Projekt-mittel gesamt
Indien	E 1	Schulbau Verpflegung mit Essen	Vanakkam	86.319,21				86.319,21
Tschad	E 1	Schule Neubau	Agape Austria	20.073,80				20.073,80
Tansania	E 2	Gesundheitsprojekt Chipole	Salvatorianer	5.000,00				5.000,00
Österreich	E 4	Personalentsendeprogramm ADA	Horizont 3000	50.000,00		64.227,10		114.227,10
Kenia - Maikona	E 1	Schulbau, Unterricht, Verpflegung	Pfarrer Claudiu Istoc, Tablino Academy	15.078,50				15.078,50
Indien	E 1	Schule Unterricht	Shishu Jishu Schule	4.398,56				4.398,56
Pakistan	E 1	Schule Unterricht	Scholarships for Pakistan	6.885,00				6.885,00
Österreich	B	Bildungsprogramm 2022	Sei So Frei	25.850,78				25.850,78

Sektor-Codierung

Kategorie

E: Entwicklungsarbeit, Auslandsarbeit
B: Bildungsprojekte in Österreich, Inlandsarbeit

1: Bildung
2: Gesundheit
3: Reproduktive Gesundheit, Bevölkerungspolitik, HIV-Aids
4: Wasser
5: Zivilgesellschaft, Menschenrechte

6: Soziales
7: Land- und Forstwirtschaft
8: Gewerbe, Handel, Handwerk
9: ländliche und urbane Entwicklung, Infrastruktur
10: Themen übergreifende Projekte

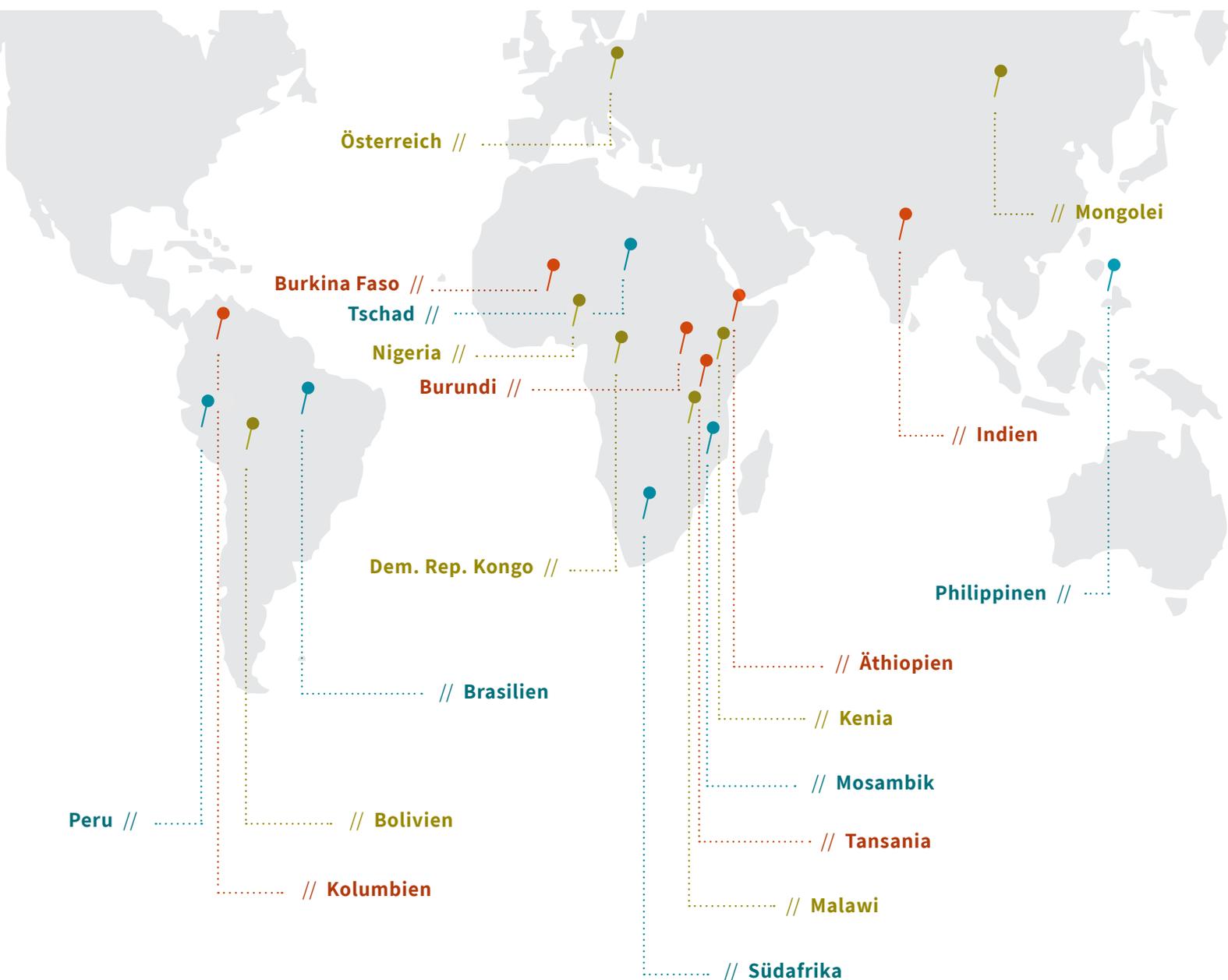
IMPRESSIONEN



// **1.,2.,3.** Landwirtschaft, Menschenrechte, Bildung... Impressionen aus unseren Projektländern // **4.** Mag.^a Susanne Schaudy von Bruder und Schwester in Not mit Felix Msipsyo, Schuldirektor in Malambo // **5.** Wolfgang Heindl (Sei So Frei) mit Pfarrer Luis Zambrano, Gründer der Organisation FEDERH („Glaube und Menschenrechte“) und Mitarbeitern in Peru // **6.** Thomas Klamminger (Sei So Frei) bei der Besichtigung von Zisternen im trockenen Sertão in Brasilien.



HIER ÜBERALL FINDEN SICH PROJEKTE VON SEI SO FREI



Mehr Infos unter www.seisofrei.at !